

Presseinformation

Bildraum Bodensee präsentiert

GABI MITTERER | Löcher im Licht

Eröffnung	Freitag, 15. Dezember 2023 um 19 Uhr
Zur Ausstellung	Mirjam Steinbock, <i>Kulturarbeiterin</i>
Ausstellungsort	Bildraum Bodensee 6900 Bregenz Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt
Ausstellungsdauer	16. Dezember 2023 – 8. Februar 2024
Finissage & Führung mit der Künstlerin	Donnerstag, 8. Februar 2024 um 19 Uhr
Öffnungszeiten	Di, Do 13–18 Uhr Fr, Sa 11–16 Uhr Der Bildraum Bodensee ist vom 24. 12. 2023 bis 6. 1. 2024 geschlossen!
Rückfragehinweis	Carmen Zanetti carmen.zanetti@bildrecht.at M: +43 (0) 650 920 68 10

GABI MITTERER | Löcher im Licht

Geometrie, Konstruktion, Abstraktion und digitale Ästhetik – damit beschäftigt sich die Künstlerin Gabi Mitterer seit knapp 20 Jahren. Ihr besonderes Interesse gilt dabei optischen Strukturen und Zusammenhängen.

Wir leben in einer Welt der Bilder, die in Sekundenschnelle entstehen, erscheinen und verschwinden. Bilder, die vermehrt auch mit Hilfe sogenannter künstlicher Intelligenz kreiert werden. Carl Aigner bezieht sich in einem Katalogtext zu Mitterers Arbeit auf die bekannt-provokante These des kanadischen Medientheoretikers Marshall McLuhan: *The medium ist the message.*

Gerade die digitale Bildrevolution habe laut Aigner „auf neue Weise eine neue Herausforderung für das bildnerische Arbeiten nach sich gezogen: Digitale Bilderwelten beherrschen und manipulieren unsere alltägliche Wahrnehmung wie kein anderes Bildmedium zuvor. Die Möglichkeiten der Malerei, die Ästhetik des Digitalen in eine andere Bildsprache zu transformieren und diese auszuloten, steht seit vielen Jahren im Fokus der Arbeiten Gabi Mitterer`s. Dabei geht es ihr unter anderem um den Prozess des ‚Interpolierens‘ der Übersetzung des technisch-algorithmischen Errechnens der Farben für die retinale Wahrnehmung. Es geht um das Potential der Wahrnehmungsdifferenz zwischen digitalen Grafikprogrammen und der Bildmaterialität per se wie etwa der Ölmalerei.

In minutiösen Farbverläufen lotet Gabi Mitterer das Miteinander von Farben aus, ohne auf impressionistische oder expressionistische Dispositive rückzugreifen. Dabei ist die Farbe ‚grau‘ so etwas wie der rote Faden dieser bildnerischen Untersuchungen und Reflexionen. Grau fungiert dabei als Element einer Gewinnung von Identität und Differenz. Fehlpixel und Bildstörungen werden dabei zu Nullpunkten dieser bildnerischen Analyse, indem verschiedenste Farbkontexte ein Spiel mit der Wahrnehmung entfalten und sich jedweder Ideologie einer Natürlichkeit des Sehens verweigert.“

Im Überführen der errechneten, künstlich wirkenden Schattierungen und Farbverläufe als Grundelemente der wirklichkeitsnahen Darstellung in das klassische Medium der Malerei erschließt sich in Mitterer`s Arbeiten eine eigentümliche Kraft und Identität.

<https://www.gabimitterer.at>

Biografie Gabi Mitterer

1967 in Wolfsbach/Niederösterreich geboren

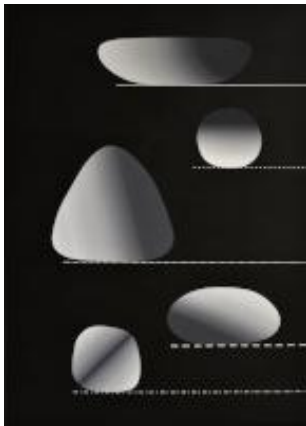
1995-2002 Studium der Malerei an der Universität f. angewandte Kunst bei Prof. Wolfgang Hutter und Prof. Wolfgang Herzig sowie Medienübergreifende Bild- und Raumgestaltung bei Prof. Brigitte Kowanz

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2023** Löcher im Licht, Bildraum Bodensee, Bregenz (solo)
SECOND STOP Österreichisches Kulturforum, Bratislava
FOCUS ON ABSTRACTION Milchhof Pavillion, Berlin
- 2022** Fluide Geometrien, galeriekrems, Krems a.d. Donau (solo)
Atmosphäre und Authentizität, sehsaal, Wien
- 2021** Kunst im Setzkasten, Galerie für Gegenwartskunst, E-WERK, Freiburg
Covimetry, ELY CENTER of Contemporary Art, New Haven, USA
- 2020** Covimetry, BWA Gallery, Ostrowiec Swietokrzyski, Poland
Kunst im Setzkasten, Forum Kunst, Rottweil, Deutschland
- 2019** Concrete summer, Umelka Gallery, Bratislava, Slowakei
Impossible Objects, Davidson Gallery, New York, USA
- 2018** Geometrie – Rationalität der Ansicht, ZDSLÜ, Int. Fine Arts Festival Kranj, Slowenien
Kunsthalle Messmer, Andre Evard Preis, Nominierten-Ausstellung, Riegel, Deutschland
- 2016** Tiefe Oberfläche, Stadtgalerie Waidhofen/Ybbs (solo)
- 2015** Querschnitt, Galerie Schaustall, Amstetten (solo)
Rabenmütter, LENTOS, Li Über:Angebot, Künstlerhaus Wien
- 2014** spaces in frames, Galerie Gans, Wien (solo)
- 2013** graduell, Bildungszentrum St.Benedikt, Seitenstetten (solo)
INSIEME, NOEDOK, St. Pölten
- 2012** Die 7 Phasen, Kunst am Bau, BH Lilienfeld (solo)
entre.SKULPTURES.2012, Galerie PRISMA, Bozen, Italien
- 2011** MULTRIA, Galerie der BH Melk (solo)
O.T. AKNÖ, Wien (solo)
Zwischen den Zeiten/Schnittstelle 2011, Forum Konkrete Kunst, Erfurt, Deutschland
- 2008** Gabi Mitterer, Arnulf Rödler, Galerie Franzke, Wien (solo)
- 2006** Simulationen, Artothek Krems (solo)
- 2005** Namenstag war gestern, ZIK Wien (solo)
Verläufe, gugler forum melk (solo)
- 2004** Filmdokumentation/Präsentation von ampuls, bei em transito, Goethe Institut Lissabon
- 2003** Ausstellung Frauenbild, NÖ Landesmuseum, St. Pölten
- 2001** the hunter, Videobeitrag zu moving out, MUMOK, Wien
Tributes, Videoinstallation Futuregarden, Wien
1. Preis der ÖBB und Realisierung der Sound- und Lichtinstallation
ampuls im Bahnhof Wien Nord

Bildnachweise

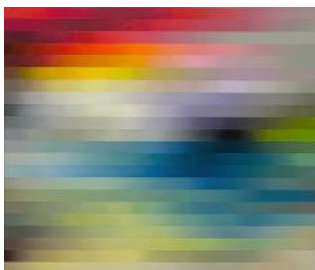
Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für die Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseausendung übermittelt. Weiters sind Presstext und Pressebilder unter <https://www.bildrecht.at/presse/> downloadbar.



Gabi Mitterer, STORAGE HG_BW, 2023, Öl/Acryl auf Leinwand, 180 x 130 cm © Bildrecht, Wien 2023



Gabi Mitterer, STORAGE HG_C, 2023, Öl/Acryl auf Leinwand, 180 x 130 cm © Bildrecht, Wien 2023



Gabi Mitterer, 22 Stripes, 2005, Öl/Acryl auf Leinwand, 110 x 130 cm © Bildrecht, Wien 2023

Pressekontakt

Carmen Zanetti
Bildraum Bodensee
carmen.zanetti@bildrecht.at
M +43 650 920 68 10